



Bringen wir mehr
Bewegung in unseren Alltag!

BEWEGTESTE GEMEINDE 2026

Welche Gemeinde kürt sich heuer zur aktivsten des Landes?

Ab 1. Mai heißt es wieder: Auf die Plätze, fertig, sammeln, los! Steirische Gemeinden treten in den darauffolgenden 6 Wochen gegeneinander an, um so viele Bewegungsminuten wie möglich zu sammeln – mit einem Ziel: sich den begehrten Titel der „Bewegtesten Gemeinde 2026“ der Steiermark sowie gesamt **15.000 Euro** für Bewegungsprojekte zu sichern! Langfristig soll dadurch der Spaß an der Bewegung und ein aktiver Lebensstil gefördert werden.

Egal, ob beim Wandern, Radfahren, beim Yoga oder Tanzen – jede Minute an Bewegung zählt! Die Teilnehmer:innen können sämtliche Aktivitäten in der [App der Bewegungsrevolution](#) ganz einfach dokumentieren, ihre gesammelten Minuten werden direkt ihrer angegebenen Gemeinde zugeordnet. So wird Bewegung zu einem gemeinsamen Ziel, bei dem der Zusammenhalt und die Gesundheit der Steirer:innen im Mittelpunkt stehen.

Teilnahmebedingungen

Wer kann sich beteiligen?

Jede Steirerin und jeder Steirer ist eingeladen, Bewegungsminuten zu sammeln. Dabei steht der Fair Play Gedanke im Mittelpunkt und wir setzen auf Ehrlichkeit und ein respektvolles Miteinander, denn das sind die gelebten Grundgedanken unserer Initiative.





Bringen wir mehr
Bewegung in unseren Alltag!

Was ist als Erstes zu tun?

Am Smartphone im [App Store](#) oder über [Google Play](#) die App der **Bewegungsrevolution** herunterladen, sich registrieren und kostenfrei loslegen. Die App bietet nicht nur eine einfache Möglichkeit, Bewegungsminuten zu dokumentieren, sondern liefert auch jede Menge Inspiration für andere Bewegungsaktionen. Die Auswahl der Gemeinde erfolgt beim Registrieren in der App, so werden die Bewegungsminuten automatisch jener zugeordnet.

Wie kannst du Aktivitätsminuten erfassen?

Die Teilnahme ist ganz einfach! Du kannst deine Bewegungsminuten auf verschiedene Weisen dokumentieren. Verbinde deine Smartwatch mit der App und deine Aktivitäten werden automatisch erfasst. Alternativ kannst du deine Minuten direkt in der App eintragen oder die Start-Stopp-Funktion in der App nutzen, um deine Bewegung zu messen. Die Erfassung der Bewegungsminuten ist täglich auf 300 Minuten beschränkt.

Kann ich auch ohne App mitmachen?

Damit die Teilnahme auch wirklich für jede:n möglich ist, gibt es die Möglichkeit Minuten in der Webversion der App (kein App-Download erforderlich) einzutragen. Alternativ kann ein Dokument zur handschriftlichen Erfassung der Minuten angefordert werden. Wir empfehlen dir aber ganz klar eine der beiden digitalen Varianten, allen voran unsere App.

Wie funktioniert die Teilnahme für Gruppen, Vereine oder zB. Senioreneinrichtungen?

Generell gilt: Alle Gruppen sind eingeladen, teilzunehmen! Bewegungsminuten können nur von jeder Person selbstständig oder stellvertretend für eine andere Einzelperson in der App oder



Bringen wir mehr
Bewegung in unseren Alltag!

über die Webversion eingetragen werden. Bei Personen, die Hilfe benötigen, können bei Senior:innen etwa Betreuer:innen oder Familienmitglieder behilflich sein: Sie tragen die Minuten stellvertretend über einen persönlichen Account in der App ein. Eine zentrale Sammlung von Bewegungsminuten durch Lehrpersonen oder Trainer:innen ist nicht vorgesehen.

Wie holt sich deine Gemeinde den Sieg?

Das Ziel ist klar: So viele Bewegungsminuten wie möglich sammeln! Damit die Voraussetzungen fair sind, treten die steirischen Gemeinden abhängig von ihrer Einwohnerzahl in drei Kategorien gegeneinander an:

- **Kategorie 1:** weniger als 2.500 Einwohner:innen
- **Kategorie 2:** 2.500 bis 5.000 Einwohner:innen
- **Kategorie 3:** mehr als 5.000 Einwohner:innen

Wir belohnen deinen Einsatz!

In jeder Kategorie verdienen sich die Gewinner-Gemeinden **€ 5.000 Euro für Bewegungsprojekte**. Das bedeutet, dass jene Kommunen wiederum in Projekte investieren, die die Gesundheit und Bewegungsfreude ihrer Bewohner:innen fördern.*

Aber das ist noch nicht alles! Unter allen Teilnehmenden werden zudem **zahlreiche Sachpreise und Gutscheine** verlost – es lohnt sich also, jede Minute an Bewegung zu dokumentieren!

**Das Preisgeld ist zweckgebunden und darf ausschließlich für Bewegungsprojekte verwendet werden. Die Gemeinden sind verpflichtet, die Verwendung des Gewinns mit Rechnungen zu belegen. Zudem müssen die Förderrichtlinien des Gesundheitsfonds eingehalten werden. Die Abrechnungsfrist für die Mittelverwendung endet am 31. August 2026.*





Bringen wir mehr
Bewegung in unseren Alltag!

So bewegt war die letzte Challenge

In den vergangenen Jahren nahmen bereits zahlreiche Gemeinden an der Challenge teil. Gaishorn am See, Eisenerz und Kalsdorf bei Graz konnten sich im letzten Jahr in ihrer jeweiligen Kategorie den Sieg sichern. Allein die drei Siegergemeinden sammelten insgesamt **1,8 Millionen** Bewegungsminuten.

Auch heuer gilt: Jede Minute und jeder Schritt zählt – sei dabei und Sorge dafür, dass deine Gemeinde zu den aktivsten des Landes zählt!

Noch Fragen?

Bei weiteren Fragen steht dir unser Team unter der E-Mail-Adresse **office@diebewegungsrevolution.at** gerne zur Verfügung.

